## UdSSR

# Neuerscheinungen in deutscher und englischer Sprache

#### In deutscher Sprache.

KUIBYSCHEW, W. (Leiter des staatlichen Planwirtschaftsamtes der USSR Gosplan.) Die nächsten Kampfaufgaben des Sozialistischen Aufbaus. Das Juni-Plenum der ZK der KPSU (B) (11.—15. Juni 1931). 23 S. Br. RM —.45

LENIN, W. I. KARL MARX. Anhang: Drei Quellen und drei Bestandteile des Marxismus. 63 S. Br. RM — .55

NAGLER, H. Warum zeichnen die Arbeiter in der USSR Industrie-Anleihe? 15 S. Br. RM --. 10

STALIN. Neue Verhältnisse — Neue Aufgaben im Wirtschaftlichen Aufbau. Rede, gehalten auf der Beratung der Wirtschaftler am 23. Juni 1931. 31 S. Br. RM —.45

DIETRICH, P. R. Zwangsarbeit in der Sowjetunion. 28 S. Br. RM --.55

KUSBASS das neue Zentrum der sozialistischen Schwerindustrie. 16 S. Br. RM —.20

#### In englischer Sprache.

POSTYSHEV, P. Secretary of the CC of the CPSU (b). Work among Foreign Workers, 7 S. Br. RM -.. 10

STALIN, J. New Conditions New Tasks. Speech Delivered at the Conference of Leaders of Industry, June 23, 1931. 23 S. Br. RM —.30

GORKI, M. To Foreign Workers. 7 S.

Br. RM -.10

RUDOLF, N. The World Crisis and the War Danger. 30 S. Br. RM -.45

XIth PLENUM of the Executive Committee of the Communist International Theses, Resolutions, Decisions. 31 S. Br. RM —.45

(Z)

Zu beziehen durch die



"Meshdunarodnaja Kniga", Moskau, Kusnetzkij Most 18 Bankkonto Nr. 263 bei d. Staatsbank d. UdSSR. o d e r

"Kniga" Buch-u. Lehrmittelges. m. b. H. Berlin SW 68, Ritterstrasse 61 Postscheckkonto Berlin 12610

#### R. Kirchhoff

### Selbstheilung und Krankheitsverhütung durch Verdauungsreform

Das Befen ber Krantheit, Entgundung, Erfaltung, der Beilungsvorgänge ufw. ift noch unerforicht. Das Rebeneinanderbestehen fo vieler teils einander gang wiberfprechenber Beilverfahren und die bauernd gunehmende Berbreitung fo mancher nicht beruflichen Rrantheiten find lautiprechende Beweise unzureichenben Beilmejens. Durch jahlreiche, erstaunliche Berichte über Beilungen bon allerlei Leiden, gegen welche borher nichts half, weift ber Berfaffer nach, bag alle Rrantheiten, auch anstedende und jogar auch haarausfall und Ergrauen nur durch bie bei Allen mehr oder weniger wibernatürlich erfolgende Darmtätigfeit entfteben, mit beren jest ohne Berbrauch von Mitteln, ohne Apparate und ohne Behandlung leicht erreichbaren Berichtigung aber meiftens überraichend idmell wieder vergehen, befond. Berftopfung und Blahungebeichwerden. Das Buch ift leichtverftandlich, unterhaltend und fpannend, wird fehr gern gelesen und weiterempfohlen

und erregt großes Aufsehen. 192 S. 125/190 mm, start tartoniert, 1.20 RM. Es wird durch Massenverbreitung von illustrierten Prospetten (6 S.) überall an alle Haushaltungen befannt gemacht.

(Z) Heilverlag in Stuttgart.

### Verlufte für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen u. Neuauslagen
nicht in der Deutschen Nationalbibliographie aufgenommen
sind. Daher stets das erste
Exemplar jeder Neuerscheinung
und Neuauslage mit Angabe
der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche
Bücherei, Leipzig, Deutscher
Plat

# Seschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Hien VIII. Franz Eloichet.

Verkaufs Anträge Kauf Gesuche Teilhaber Sesuche und Anträge

Teilhabergejuche.

### Gtiller Teilhaber

mit Ko 500 000.— wird für Reisebuchhandlung (Tichechostowatei) gegen gute Berzinsung u. Sicherstellung gesucht. Zuschristen unter "Reisebuchhandlung" Nr. 1393 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Bertaufsantrage.

## Bu verkaufen

infolge Todesialles gangs barer, ausbaufähiger Berlag mittler. Umfanges. Populärs mediz. Richtung. Angeb. u. A. E. #1341 b. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Für 10 000.— RM

fommt in einer Safenstadt ber Rorbsee eine Sortimentsbuchhandlung zum Bertauf. Carl Schuld, Brestau 10, Enberftr. 3.

### Völkerkundliche Monographie über das Weib

von namhaftem Autor. Verlagsrecht mit kleinem Restvorrat geb. Expl. nebst vollständigem Klischeebestand (annähernd 1200 Autotypien sowie 32 Druckstöcke für dreifarbige und 16 Satz für einfarbige Tafeln mit Tonplatte) preiswert abzugeben. Völlig honorarfrei. Verschiedene Ausbeutungsmöglichkeiten. Angebote unter Nr. 1392 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.